Kreisliga Herren

SG Auetal/Salzhausen : SV Dohren
Freitag, 10.02.2023, 20:15 Uhr

SG Auetal/Salzhausen und SV Dohren schenkten sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Fischer / Dampmann nach ca. 2 Stunden den Matchball für den SV Dohren im Spiel der Kreisliga Herren verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der SG Auetal/Salzhausen. Das Heimteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die SG Auetal/Salzhausen nun ein Punkteverhältnis von 8:16 in der Tabelle auf, während der der SV Dohren 9:15 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Kleinknecht / von der Weihe hatten Helms / Schrötke nur im ersten Satz eine Chance. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Algermissen / Beecken und Fischer / Dampmann, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Lexau / Meier ihr Match gegen Wernstedt / Dallmann noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Marcel Dampmann zeigte Kersten Algermissen seinem Gegner die Grenzen auf. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Andre Beecken bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Stefan Fischer dann doch niedergerungen worden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Michael Helms letztlich im Repertoire, um Marco Wernstedt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Karsten Lexau bei seiner Pleite gegen Carsten Kleinknecht. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kerstin Schrötke und Christian Dallmann, die Kerstin Schrötke letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. In toller Verfassung präsentierte sich Ulrich Meier im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jürgen von der Weihe. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Auetal/Salzhausen und des SV Dohren. Kersten Algermissen lag gegen Stefan Fischer bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Beim folgenden 3:0 gegen Marcel Dampmann fand Andre Beecken von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Michael Helms bekam seinen Gegner Carsten Kleinknecht beim klaren 6:11, 3:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Karsten Lexau wehrte eine 1:0 Satzführung von Marco Wernstedt ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Kerstin Schrötke überzeugte im Einzel gegen Jürgen von der Weihe, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Ulrich Meier gegen Christian Dallmann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Die siegbringende Taktik fehlte indes Helms und Schrötke bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Fischer und Dampmann ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (22:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der SG Auetal/Salzhausen tritt dabei geben den MTV Hanstedt II an, während es der SV Dohren mit Blau-Weiss Buchholz zu tun bekommt.

Statistik:

SG Auetal/Salzhausen

Doppel: Helms / Schrötke 0:2, Algermissen / Beecken 0:1, Lexau / Meier 1:0

Einzel: K. Algermissen 2:0, A. Beecken 1:1, M. Helms 0:2, K. Lexau 1:1, K. Schrötke 2:0, U. Meier 1:1

SV Dohren

Doppel: Fischer / Dampmann 2:0, Kleinknecht / von der Weihe 1:0, Wernstedt / Dallmann 0:1

Einzel: S. Fischer 1:1, M. Dampmann 0:2, C. Kleinknecht 2:0, M. Wernstedt 1:1, J. Weihe 1:1, C. Dallmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (22:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").